

Hüttwilen, 28. April 2021

Quartalsinformation 4

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Temperaturen sind nun allmählich am Steigen, die Gärten und Wiesen haben zu blühen begonnen und die Tage werden merklich länger.

Gerne gebe ich Ihnen die neuesten Informationen aus der Schule bekannt. Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Schulhomepage. Über zusätzliche Klassenanlässe werden Sie jeweils direkt durch die Lehrpersonen informiert.

Rück- und Ausblick

Im vergangenen verhältnismässig kurzen 3. Quartal haben die Kinder einiges erlebt: So beispielsweise den Faschnachtsnachmittag, die Apfelwoche, den Känguru-Wettbewerb, den Besuch beim Schulzahnarzt oder des Naturhistorischen Museums, um nur einige Highlights aufzuzählen. Nicht zu vergessen, die Aufregung über die angebliche Einführung einer Klassenuniform am 1. April!

In den vergangenen Wochen wurde auch die Planung des neuen Schuljahrs vorangetrieben, Klasseneinteilungen des Kindergartens vorgenommen, erste Stundenplanvarianten ausgearbeitet und Personalabklärungen getroffen.

Im neuen Schuljahr wird die Klassenaufteilung wie folgt aussehen:

Klassen	Klassenlehrperson
1./2. Kindergarten Distelfink	Frau Marlise Fuchs
1./2. Kindergarten Buchfink	Frau Livia Müggler
1./3. Klasse	Frau Johanna Stäheli
2./3. Klasse	Frau Annika Krähemann
4./6. Klasse	Frau Ladina Wegmüller
5./6. Klasse	Frau Anja Burkard

Personelles

Frau Judith Möri hat entschieden, nach 25-jähriger Tätigkeit an der Primarschule Hüttwilen, in Pension zu gehen. Ich möchte mich bei Frau Möri im Namen der ganzen Schule und aller meiner Vorgängerinnen und Vorgänger ganz herzlich für ihre jederzeit sehr zuverlässige, fachlich äusserst fundierte Arbeit bedanken, gratuliere ihr dabei ganz herzlich zu diesem grossen Schritt und wünsche ihr in ihren goldenen Jahren nur das Allerbeste!

Die Lektionen von Frau Möri werden nun auf andere Schultern verteilt. Zum einen wird Frau Xenia Frei von ihrem verlängerten Mutterschaftsurlaub zurückkehren und kann einen Teil der Lektionen wieder übernehmen, zum andern werden Klassen- und andere Fachlehrpersonen vermehrt den gestalterischen Bereich abdecken.

Umfrage Bedarfsabklärung Betreuungsangebot

An den Tagen des Mittagstisches (Di/Do) könnte die Primarschulgemeinde eine Nachschulbetreuung anbieten. Dieses Angebot würde zusätzlich zur Hausaufgabenbetreuung geschaffen.

Wir bitten Sie, diese kurze Umfrage (3 Fragen) über den Bedarf eines solchen Betreuungsangebots online [via diesen Link](#), oder indem Sie den nebenstehenden QR-Code einscannen, auszufüllen. Vielen Dank!



Förderkonzept

Gerne teile ich Ihnen mit, dass sich unser neues Förderkonzept nun beim Kanton in Vernehmlassung befindet. Im vergangenen Jahr hat es ein Facelifting erhalten. Dies war nötig, weil der Kanton von sämtlichen Schulgemeinden bis zu diesem Sommer Angaben zu Nachteilsausgleich, Begabtenförderung etc. verlangte. Nach geglückter Vernehmlassung wird das Konzept dann auf der Schulhomepage aufgeschaltet sein und Sie dürfen es gerne studieren.

Ich nutze hier die Gelegenheit, Ihnen zwei Ausdrücke, die ganz zentral sind, um das Förderkonzept zu verstehen, zu erklären:

Und zwar ist oft die Sprache von so genannten «höberschweligen» und «niederschweligen» Massnahmen. Um eine höberschwellige Massnahme in Gang zu setzen, bedarf es einer Abklärung. Ein häufiges Beispiel dafür sind Lernzielanpassungen, aber auch Nachteilsausgleich, Repetition oder Überspringen gehen in diese Kategorie.

Niederschwellige Massnahmen werden im Gegensatz dazu sehr häufig und ohne langes Abklären vorgenommen. Diese sind so zu sagen das «daily business» einer modernen Schule. Wenn eine Lehrperson bei einem Kind eine Lücke oder eine besondere Begabung entdeckt, kann dieses Kind durch eine niederschwellige Massnahme schnell und unkompliziert speziell gefördert werden.

Die Schulische Heilpädagogik nimmt bei uns in solchen Fällen die entsprechenden Schülerinnen und Schüler aus dem Klassenzimmer heraus, um ggf. Lücken zu schliessen oder um spezielle Förderung zu bieten. Die Alternative dazu wäre, diese Förderung im gleichen Klassenzimmer zu betreiben, was aber häufig zu Unruhe und Konzentrationsschwierigkeiten führt. Daher habe wir uns bewusst in unserem grundsätzlich integrativen Schulsystem (keine Kleinklasse oder Einführungs-klasse) zur Variante «Förderung im Nebenraum» entschieden.

Spezielle Förderung bedeutet also überhaupt nicht, dass sie per se nur bei lernschwachen Kindern eingesetzt wird, sondern soll allen dienen, die in einem Themenbereich kurzfristig über- oder unterfordert sind.

Time-Out-Konzept

Mit dem Start der Schulischen Sozialarbeit an unserer Schule per Anfang Jahr haben wir uns Gedanken über unser Time-Out-Konzept («STOPP und TOP») und eine Anpassung dessen auf unsere neuen Voraussetzungen gemacht. So sind wir zum Schluss gekommen, dass wir nun durch frühzeitige Klasseninterventionen oder Einzelgespräche durch die SSA bereits viele Angelegenheiten präventiv behandeln können. Zudem werden wir im kommenden Schuljahr die Quartalseinstimmungen dafür nutzen, Instrumente kennen zu lernen, die unser soziales Miteinander stärken sollen.

Bei Verstössen gegen die Schulordnung, bei gefährdendem Verhalten (physisch und verbal) sowie bei so genannten «nicht okay-Spielen» wird nun rascher die Schulleitung eingeschaltet, die gegebenenfalls als Triagestelle fungiert.

«STOP und TOP», wie es ursprünglich gedacht war, stimmt für unsere neuen Voraussetzungen also nicht mehr und wird nicht weitergeführt. Was bleibt, sind die «Timeout-Zettel», welche von Schülerinnen und Schülern genutzt werden können, um ihr Unbehagen schriftlich zu äussern, indem sie diese Zettel der Schulleitung unter dem Bürotürspalt hindurch zustecken. Auch die Listen der «Okay- und Nicht-Okay-Spiele» hängen weiter in den Schulzimmern und besitzen nach wie vor ihre Gültigkeit.

Schwimmunterricht

Gegebenenfalls, sofern das Wetter einigermaßen mitmacht und die Temperaturen zum Aushalten sind, wird der erste Schwimmunterricht für die 5. und 6. KlässlerInnen bereits in der ersten Maiwoche (6. und 7. Mai) stattfinden. Da wir unseren Schwimmunterricht im Freibad in Stammheim absolvieren werden, sind wir jedes Mal auf den Goodwill von Petrus angewiesen. Der Entscheid über die Durchführung wird jeweils am Mittwoch vorher gefällt und den Schülerinnen und Schülern kommuniziert.

Wenn die 6. KlässlerInnen am Freitagnachmittag im Schwimmunterricht sein werden, werden die 4. KlässlerInnen in der MZH Sportunterricht bei Frau Hinrikson geniessen.

Für den Transport nach Stammheim haben wir den Schulbus von Uesslingen-Buch organisiert. Die Fahrzeiten lauten wie folgt:

Donnerstagmorgen (5. KlässlerInnen):	08.20 Uhr	Hüttwilen ab
	08.30 Uhr	Stammheim an
	09.45 Uhr	Stammheim ab
	09.55 Uhr	Hüttwilen an
Freitagnachmittag (6. KlässlerInnen):	13.40 Uhr	Hüttwilen ab
	13.50 Uhr	Stammheim an
	15.05 Uhr	Stammheim ab
	15.15 Uhr	Hüttwilen an

Projektwoche Zirkus

In der letzten Woche vor den Sommerferien findet nun endlich die lange ersehnte Projektwoche «Zirkus» statt. Die Highlights werden dann die Aufführungen am Freitag, 09. Juli 2021, sein. Sie werden in den nächsten Tagen **eine Elterninformation in Papierform** über diese Projektwoche erhalten. Diese enthält u.a. den Projektwochenplan und eine Anfrage, ob Sie sich für eine Mithilfe bei der einen oder anderen Aktivität dieser Projektwoche bereiterklären würden.

Die Quartaleröffnung dieses Quartals wird sich bereits dem Thema Zirkus annehmen. Weil die Zeit zwischen Frühlings- und Pfingstferien dieses Jahr jedoch sehr kurz ist und der Zirkus ganz am Ende dieses Quartals liegt, haben wir uns dafür entschieden, die Quartaleröffnung hinter die Pfingstferien zu schieben.

Beachten Sie bitte, dass es nicht möglich sein wird, in dieser letzten Schulwoche (während der Projektwoche) einen Jokertag einzulösen.

Die Zeugnisse dieses Schuljahres werden den Schülerinnen und Schülern dann am Abend des 09. Juli 2021, nach der letzten Vorführung – zusammen mit dem Examenweggen – von ihren Klassenlehrerinnen überreicht.

Informationen aus den Klassen

Kindergarten (Frau Fuchs und Frau Müggler)

Über die Frühlingsferien gab es im Kindergarten Distel- und Buchfink Zuwachs: Marienkäferer. Seit einer Woche können wir hautnah miterleben, wie die ganze Entwicklung stattfindet. Wir sind vorfreudig und gespannt, wie viele Marienkäfer wir schlussendlich «ausfliegen» lassen können.

Besonderer Anlass:

Vom Montag, 10. Mai 2021, bis Mittwoch, 12. Mai 2021, werden wir die ganze Unterrichtszeit an unserem Waldplatz verbringen. Wir starten um 8:15 Uhr im jeweiligen Kindergarten und laufen dann gemeinsam los. Um 11:45 Uhr werden wir wieder zurück sein. Genauere Infos werden folgen. Thema dieser Tage ist das gegenseitige Kennenlernen der anderen Kindergartengruppe.

Am 1. Juli 2021 findet für die 2. Kindergartenkinder das Kochen statt.

Nach den Pfingstferien werden wir mit dem Thema Zirkus starten und mit der geplanten Projektwoche das Quartal abschliessen.

Wichtiger Hinweis für den Übertritt in die Primarschule: die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler benötigen an unserer Schule kein Etui.

1./2. Klasse (Frau Krähemann)

Mit viel Elan sind wir ins letzte Quartal dieses Schuljahrs gestartet. Für den 7. Mai ist ein halbtägiger Ausflug in den Wald geplant. Die nächsten drei Wochen greifen wir unter dem Motto «Die anderen und ich» soziale Themen auf wie die eigene Identität oder die Lösung von Konflikten. Nach den Pfingstferien beginnen wir mit dem Thema Zirkus, welches uns auf die diesjährige Projektwoche vorbereitet. Passend dazu lesen wir in der 1. Klasse eine Zirkusgeschichte und bearbeiten eine Werkstatt dazu, wobei die Kinder weiterhin an ihren Lese- und Schreibfähigkeiten arbeiten. In der 2. Klasse liegt ein Fokus auf dem Verfassen von kreativen Geschichten. Neu befassen wir uns auch mit dem Schreiben von Texten auf der Tastatur. Im Rechnen beschäftigen wir uns unter anderem mit Themen wie Uhrzeit, Gewichte oder Daten und Messungen.

2./3. Klasse (Frau Stäheli)

«Das Baumhaus ist endlich da!»

Nicht nur auf dem Spielplatz haben wir ein neues Baumhaus, sondern auch in unserem Schulzimmer – aus Lego. Nach dem erfolgreichen Zusammensetzen des 1000 Lese puzzles warten nun 3500 Legoteilchen auf lesehungrige 2./3. Klässler. Ob wir das bis zu den Sommerferien schaffen? Nur, wenn alle fleissig mitlesen, von Büchern berichten und so wertvolle Teilchen ergattern... Also, ran an die Bücher!

Zu Quartalsbeginn arbeiten wir im NMG-Unterricht weiter am Thema Sinne. Zusammen mit Frau Lutz werden wir passend zum Thema Seifen herstellen.

Die 3. Klasse arbeitet im Rahmen der Projektarbeit an einer eigenen Stärke, zum Beispiel an einem Trick, welchen sie anderen beibringen.

Die 2. Klasse bereitet ein Bücherprojekt vor, welches dann in der Klasse vorgestellt wird und die anderen zum Lesen animieren soll. Zudem kennen die 2. Klässler nun alle 1x1 Reihen, die wir bis zu den Sommerferien weiter vertiefen werden und auf die 3. Klässler wartet das Zehnermaleins. Im Englisch geht es in der kommenden Unit um die Zeit und anschliessend um Begriffe im Haus.

Ein letzter Waldtag und die Schulreise befinden sich noch in Planung.

4./5. Klasse (Frau Burkard)

Die Zeit vergeht wie im Flug – dieser Gedanke ging mir durch den Kopf, als ich feststellte, dass wir bereits im letzten Quartal dieses Schuljahres angekommen sind. Als Klasse durften wir vieles schon lernen und erleben, einiges steht aber noch an.

In NMG schliessen wir schon bald die Schweizer Geografie ab. Ausserdem stehen vor den Pfingstferien noch die Präsentationen des Erfindungs-Forscherprojekts an. Mit Zeitungen und Zeitschriften befassen wir uns im Deutschunterricht. In Mathe beschäftigt sich die 4. Klasse mit den Themen Schriftliche Division, Diagramme und Sachaufgaben, bei der 5. Klasse sind es ebenfalls Diagramme sowie Zufall und Wahrscheinlichkeit.

Was noch an Spezialprogramm auf uns zukommt: Der Elternvortrag für das MfM-Projekt (3. Mai Mädchen, 27. Mai Knaben), der Velotag (1. Juni), ein OL-Morgen (3. Juni) und als krönender Abschluss die Projektwoche Zirkus in der letzten Schulwoche.

5./6. Klasse (Frau Wegmüller)

Dieses Quartal startet mit dem Praktikum von Frau Götz und Frau Schmid, die bis zu den Pfingstferien bei uns unterrichten werden. Nach den Pfingstferien werden sie dann noch viermal am Dienstag kommen.

Thematisch werden wir in NMG das Thema Schweizer Geografie abschliessen. In Mathe werden bei den 5. Klässlern wieder die Dezimalzahlen und die Proportionalität ins Zentrum rücken, wie auch Zufall- und Wahrscheinlichkeitsrechnungen. Die 6. Klässler beschäftigen sich mit Kombinatorik, Diagrammen und Wahrscheinlichkeiten, wobei auch eine Repetition der wichtigsten Themen noch anstehen wird. Im Deutsch werden wir uns in die Lektüre „Verrat am Bischofshof“ vertiefen und uns anschliessend mit der Zeichensetzung (v.a. Komma) beschäftigen. Sportlich werden wir bald mit dem Schwimmunterricht in Stammheim starten. Genauere Infos folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

... und nicht zu vergessen: Für die 6. Klässler heisst es bereits, die verbleibende Zeit an der Primarschule Hüttwilen mit ihren „Schulgspändli“ zu geniessen!

Unsere Termine:

- 4. Mai: ärztlicher Reihenuntersuch 5. Klasse
- 11. Mai: Papiersammlung (gross)
- 2. Juni: Besuchsmorgen Sek (nur 6. Klasse)
- 3. Juni: sCOOL - Etappe (3. - 6. Klasse)
- 22. Juni: Velotag (Verkehrsunterricht)

Der «Bsüechli-Nomittag» ist am Donnerstag, 10. Juni 2021, geplant. An diesem Nachmittag wird jede Klasse mit Lehrpersonenwechsel bei ihrer zukünftigen Klassenlehrperson verbringen. Für die Kinder des 2. Kindergartens ist dies ein ganz spezieller Nachmittag. Die 6. Klasse hat dann Unterricht bei einer Fachlehrperson.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und warmen Frühling und grüsse Sie herzlich.

Sandro Bauer
Schulleiter Primarschule Hüttwilen